

# Regionale Sitzungen 2011 / Zusammenfassung der Bemerkungen der Teilnehmer

## A) Strategie

### A1) Zucht

- Weisse Abzeichen: Zu restriktive Selektion  
In Ost-CH: kein Thema
- Verhaltenstest (VT): Im Stationstest ist das Gewicht des VT ungenügend  
Der VT hat auch eine Vermarktungskomponente  
Ablauf: keine Hilfe am Anfang ist nicht logisch  
Das ZW-Verhalten wird von den Züchtern nicht genügend berücksichtigt  
Anregung: VT für jüngere Pferde
- Typische Merkmale FM: Nicht zu verwechseln „typische“ und „originale“  
Die Gänge dürfen nicht vernachlässigt werden, nicht nur das Augenmerk auf das Verhalten richten  
Der Markt muss das Zuchtziel beeinflussen  
Ein sportlicher Typ kommt schliesst einem guten Charakter nicht aus
- Selektion Glovelier: strenger sein bei den Anmeldebedingungen (Bsp.: Kategorie de Mutter, ZW)
- Stationstest: die Bedingungen für die BASIS-Hengste neu definieren
- Zucht im Ausland: Die Entwicklung gut verfolgen  
Die Qualität der Hengste im Ausland muss bleiben (keine Hengste zweiter Qualität)
- Feldtests: Möglichkeit, den Feldtest mit 4 Jahren zu machen  
Die Nachholmöglichkeiten über Sportprüfungen neu beurteilen
- Kategorisierung: zu viele Pferde sind im B; ursprünglich war das Ziel 2/3 in C und 1/3 in B; heute ist es das Gegenteil

### A2) Vermarktung und Förderung

- Vermarktung: Der SFZV muss aktiver werden, zum Bsp. indem er eine Verkaufsliste pflegt
- Förderung: Das Image des FM-Pferdes muss verbessert werden (bei vielen Leuten ist es noch das Bauernpferd)
- Webseite SFZV: Links für alle Züchter ermöglichen

### ***A3) Ausbildung***

- Kurse im Gestüt: Die Tarife sind zu hoch  
Es sollten mehr Leute extern vom Gestüt (zum Beispiel aus dem Jura) an diesen Kursen intervenieren
- Beratung: Die Züchter brauchen mehr Beratung, spezifisch für die Freiburgerzucht.

### ***A4) Organisation SFZV***

- Zusammensetzung: Es sollten mehr Züchter in den Organen SFZV sein
- Internet: Die Daten des SB sollten mehr über Internet zugänglich sein
- Interessenvertretung: Die Pferdebranche soll vermehrt dafür einsetzen, Ihre Interesse im Dossier Raumplanung in der Landwirtschaftszone einzubringen

## **B) Genetisches Monitoring**

- Problematik: von allen anerkannt
- Fremdblut: Kann ein Anpaarungsprogramm durch neues Fremdblut vermieden werden?

## **C) Integration RRFB**

- Allgemeine Stimmung: die grosse Mehrheit ist mit dem Vorschlag einverstanden
- Inzucht: hat es einen Sinn diese Sektion zu gründen wenn man weiss dass die Problematik der Inzucht bei den 0%-Pferde noch akuter ist?

Avenches, den 16. März 2011 / SK